

Umfang und Aufbau der Weiterbildung

Einführung

in die Konzepte bioenergetisch-analytischer Methoden.
Drei Wochenendseminare

Bioenergetische*r Berater*in

Mit dieser Weiterbildung kann im eigenen Berufsfeld mit den Konzepten der Bioenergetischen Analyse gearbeitet werden. Abschluss mit Zertifikat.
20 Wochenendseminare über zwei Jahre (nur en bloc buchbar)
30 Sitzungen Lehrtherapie
15 Sitzungen Supervision

Bioenergetische*r Analytiker*in

Die Bioenergetische Analyse kann als eigenständige Therapieform ausgeübt werden. Abschluss mit Zertifikat (CBT-Certified Bioenergetic Therapist).
20 Wochenendseminare über zwei Jahre (aufbauend auf dem Fortbildungsabschluss als Bioenergetische*r Berater*in, nur en bloc buchbar). Die Anerkennung als CBT bedingt insgesamt mindestens 150 Sitzungen Lehrtherapie und 60 Sitzungen Supervision bei zwei Supervisor*innen.

Für die Ausübung der Bioenergetischen Analyse in freier Praxis ist mindestens die Legitimation nach dem Heilpraktikergesetz erforderlich. Die Seminare werden durch die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Einführungsworkshops (€ 260,00 / Workshop)

30.06.-02.07.2017

Körperwahrnehmung. Im Kontakt mit sich und anderen
(Anja van der Schrieck-Junker)

22.09.-24.09.2017

Stabilisierung. Einführung in die bioenergetische Traumatherapie (Thomas Heinrich)

10.11.-12.11.2017

Grounding. Verwurzelung im eigenen Körper und in der Realität (Wera Fauser)

Beginn der Weiterbildung Januar 2018

Zeiten

16 Unterrichtseinheiten pro Seminar
Beginn jeweils freitags 18.30 Uhr
Ende jeweils sonntags 13.00 Uhr

Ort Mannheim

Kosten

€ 2600 je Weiterbildungsjahr

Anmeldebedingungen unter www.sgfa.com

WEITERBILDUNG

Bioenergetische*r Berater*in
Bioenergetische*r Analytiker*in (CBT)

LEBENDIG PULSIEREND BEWEGT



KONTAKT

Süddeutsche Gesellschaft für Bioenergetische Analyse

Vorsitzende: Gabriele Fütting
Rehngartenstr. 6
64653 Lorsch
Tel: 06251 65345

bioenergetik@sgfa.com
www.sgfa.com

**Süddeutsche Gesellschaft für
Bioenergetische Analyse**

Körperpsychotherapie auf der Grundlage der Bioenergetischen Analyse

Das Konzept der Bioenergetischen Analyse

Die bioenergetische Analyse als körperpsychotherapeutisches Verfahren verbindet Denken und Fühlen mit den körperlichen und vegetativen Grundlagen unseres Seins.

Ihr Ziel ist es, psychische Störungsbilder und psychosomatische Anpassungsreaktionen aus unterschiedlichen Lebensphasen und Erfahrungen ins (Körper-) Bewusstsein zu heben und aufzulösen. Bioenergetische Körperarbeit, analytisches Gespräch, Traumarbeit und therapeutische Beziehung helfen, Lebensenergie freizusetzen und in allen Lebensbezügen zum Fließen zu bringen. So können sich Handlungsspielräume erweitern und soziale Interaktionen vertiefen.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen in therapeutischen, pädagogischen, beratenden und heilenden Berufen. Berufsbegleitend werden Wissen und Kompetenzen vermittelt, um die bioenergetisch-analytischen Methoden und Konzepte berufsbezogen oder psychotherapeutisch anzuwenden.

Die Weiterbildung

Intensive Selbsterfahrung, Gruppeninteraktionen und Reflexion bieten Übungsfelder zur Klärung des Selbstbildes und der eigenen Wirksamkeit als Fundament für die Arbeit mit Klientinnen und Klienten. Körperpsychotherapeutische Interventionsmethoden, Hypothesen zur Ätiologie, grundlegende Konzepte wie Übertragung-Gegenübertragung und Resonanzphänomene im beraterischen oder therapeutischen Setting werden im geschützten Lernfeld eingeübt und reflektiert.

Im Grundkurs (Bioenergetische*r Berater*in) werden die Konzepte der Bioenergetischen Analyse erarbeitet. Kernstück ist dabei das psychosomatische und beziehungsorientierte Persönlichkeitsmodell der Bioenergetischen Analyse.

Im Aufbaukurs (Bioenergetische*r Analytiker*in CBT) werden therapeutische Kompetenz und Identität entwickelt und stabilisiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die therapeutische Beziehung, ausgewählte Störungsbilder und ihre psychodynamischen und neurophysiologischen Hintergründe. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung und Arbeit vor der Gruppe.

Das detaillierte Curriculum sowie weitere Informationen auch über die Dozent*innen der SGfBA unter www.sgfa.com

Lehrende

Gabriele Fütting, Rolf Großerüschkamp, Karl-Heinz Schubert, Dr. Angelika Wenzel und die Internationalen Trainerinnen und Trainer (IIBA)



Wera Fauser

Psychotherapie (HPG), ECP, Anglistin und Germanistin. Gestalt-, Familien- und Paartherapie, Pränatale und Perinatale Psychologie



Thomas Heinrich

Dipl.-Psychologe, HP, Certified Advanced Rolfer, Berater bei PLUS. Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V.



Drs. Anja van der Schriek-Junker

Psychologische Psychotherapeutin in den Niederlanden und Deutschland

Die Vergangenheit eines Menschen ist sein Körper.

Alexander Lowen

Der Körper vergisst nicht.

Bessel van der Kolk